

Sommer – Newsletter 2025

2. Ausgabe

Neues aus der ÖG-KJLF

Die Ausgabe 61 unserer Zeitschrift *libri liberorum* ist bereits erschienen und auch [open access](#) verfügbar. Die Ausgabe 62 sollte befinden sich in der Auslieferung und sollte bei Ihnen in den nächsten Tagen eintreffen.

Alle Hefte sind auf [PHAIDRA](#), auf unserer [Homepage](#) und im Open Journal System ([OJS](#)) online abrufbar. Ab dem *libri liberorum* Heft 51 sind auch die einzelnen Artikel bei OJS abrufbar.

Jahrestagung 2025 der ÖG-KJLF

Die heurige Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung widmet sich dem Thema *Geschichtserzählende Kinder- und Jugendliteratur seit 1933* und wird vom **24. bis 25. Oktober 2025** im Institut für Wissenschaft und Kunst (IWK, Berggasse 17/1, 1090 Wien) in Wien stattfinden. Die Tagung rückt den historischen Roman für jüngere Leser*innen seit 1933 in den Fokus.

In diesem Rahmen wird auch eine kleine Feier zum 25jährigen Bestehen der ÖG-KJLF stattfinden.

[Vorläufiges Programm](#)
[Einladung Jubiläum](#)



kjl&m 25.3

mehrdeutig schreiben und lesen. Polyvalenz in Kinder- und Jugendmedien

Die Deutungsbedürftigkeit literarischer Texte macht Literatur zu einer kulturellen Praxis und verweist darauf, dass Mehrdeutigkeit nicht nur mit dem Gegenstand verbunden ist, sondern auch den Umgang mit Texten und die spezifische Perspektive der Rezipierenden betrifft. Das Thema ist aber gerade mit Blick auf jüngere Lesende und die KJL nicht spannungsfrei: Denn die Idee einer prinzipiellen Deutungsbedürftigkeit der Literatur und das darin eingeschriebene Selbstverständnis nicht eindeutiger Textinhalte werden für die kognitive Leseforschung und den Begriff des Leseverstehens zum Problem. Weiterhin gerät die Mehrdeutigkeit in Spannung zum KJL oft zugeschriebenen pädagogischen Selbstverständnis der Texte. Schnell wird deutlich, dass die Auseinandersetzung mit Mehrdeutigkeit zu einer grundsätzlichen Diskussion über das Wesen und die Funktion von Literatur für Kinder und Jugendliche beitragen kann. Solchen Überlegungen soll der Themenschwerpunkt des neuen Heftes von *kjl&m* gewidmet sein.



[Editorial](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)

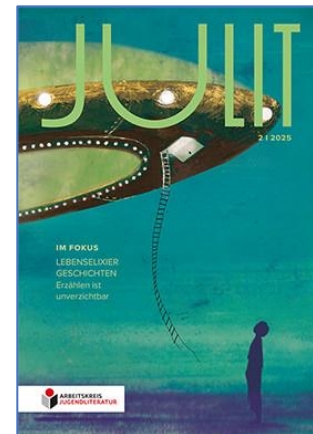
Das Heft kann über den [kopaed Verlag](#) erworben werden. Weitere Informationen zur Fachzeitschrift finden Sie [hier](#).

Julit 2/2025

Lebenselixier Geschichten

Erzählen ist unverzichtbar, es schafft Vertrauen und Gemeinschaft

Wir Menschen erzählen Geschichten, seit wir die Sprache erfunden haben: zur Unterhaltung, aber auch, um Wissen, Erfahrungen und Werte zu teilen, über Generationen hinweg. Geschichten helfen uns, die Welt um uns herum zu kartieren und unsere Rolle in ihr zu definieren. Die neue Ausgabe der Fachzeitschrift *Julit* zeichnet nach, wie wichtig vielfältige Erzählungen mit lebendiger Sprache und interessanten Figuren gerade für Kinder sind. So reflektieren die Autorinnen Lisa Krusche und Stefanie Höfler, wie und über welche Themen sie schreiben. Marlene Zöhrer widmet sich dem beliebten Motiv des Buchs im Buch. Und Nils Mohl, Andreas Steinhöfel, Dita Zipfel und einige andere bekannte Stimmen der Kinder- und Jugendliteratur beantworten die Frage: Schreiben, warum kann ich nicht anders?



Das Heft kann [hier](#) erworben werden. Weitere Informationen zur Zeitschrift finden Sie [hier](#).

Rückblick auf die Kinderuni an der Universität Wien

Susanne Blumesberger hat im Rahmen der heurigen Kinderuni einen Bibliotheksworkshop mit Kindern im Alter von 7 bis 12 Jahren ausgerichtet, bei dem die Kinder sich überlegen sollten, wie sie die jeweiligen Bücher beschlagworten würden. Die zu beschlagworteten Bücher sind von der Universitätsbibliothek Wien gestiftet worden und bilden nun den Grundstock für eine neugebildete Bibliothek für Kinder.

Zudem hat Susanne Blumesberger eine Vorlesung mit dem Titel *Gemeinsam stark und mutig sein. Freundschaften in neuen und älteren österreichischen Kinderbüchern* abgehalten. Dabei wurde an mehreren historischen und aktuellen Beispielen gezeigt, wie wichtig der Zusammenhalt der Kinder von den jeweiligen Autor*innen gesehen wurde und wird. Egal, ob es sich um Monster, ungerechte Erwachsene oder Bedrohungen handelt – gemeinsam sind wir alle stärker war die Kernaussage.

Sonja Schreiner gab ebenfalls Vorlesungen für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren mit einer spannenden Vorlesungsreihe zu ganz unterschiedlichen, aber durchweg faszinierenden Themen. Gemeinsam gingen sie Fragen auf den Grund wie:

- *Gab es früher Naturschutz, Ökologie und Nachhaltigkeit?*
- *Gibt es Artenschutz in den „Phantastischen Tierwesen“?*
- *Wie lebten Bauernhoftiere früher?*
- *Was hat eine Kuh mit Impfungen für Menschen zu tun?*

Rückblick auf die Tagung „Ein Abend mit ukrainischer und österreichischer Kinderliteratur“

Susanne Blumesberger und Sonja Schreiner waren am 7. August 2025 zu der Veranstaltung *Ein Abend mit ukrainischer und österreichischer Kinderliteratur* im Otto-Mauer-Zentrum eingeladen. Dort bot sich die Gelegenheit die ÖG-KJLF vorzustellen und neue Kontakte zu knüpfen.

Susanne Blumesberger sprach an diesem Abend über ihr Publikationsprojekt *Österreichische Kinder- und Jugendliteratur zwischen 1933 und 1945* und Sonja Schreiner war mit dem Vortrag *Heimatverlust, Rückkehr, Neuanfang und Überlebenshilfe in der österreichischen Kinderliteratur nach 1945* vertreten.

Buchpräsentationen, Ausstellungen, Veranstaltungen, Ausschreibungen

DIXI Kinderliteraturpreis

Die Preisträgerinnen 2025 stehen fest!

Der DIXI Kinderliteraturpreis findet und fördert auch 2025 Talente im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur: Künstler*innen, die Texte für Kinder bzw. Jugendliche schreiben oder illustrieren.

Den Preisträger*innen in zwei Kategorien (Text und Illustration) winkt etwas ganz Besonderes: Wissen, Information und Beratung – weitergegeben von Künstler*innen und Fachleuten. Der/die Gewinner*in in der Kategorie „Text“ wird im Rahmen eines Tutoriums mit einem/einer renommierten österreichischen Kinder- und Jugendbuchautor*in arbeiten und schriftstellerisches Know-How erwerben. Das in der Kategorie „Illustration“ ausgezeichnete Nachwuchstalente fährt zu einer der großen internationalen Buchmessen (Frankfurter Buchmesse 2026, Buchmesse Leipzig 2026 oder Fiera di Bologna 2026).

Preisträgerin 2025 in der Kategorie Text:
Anita Hetzenauer

Preisträgerin 2025 in der Kategorie Illustration:
Patricia Floch

Die Preisverleihung findet am **6. November 2025** in Wien im Figurentheater Lilarum statt.
Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Deutscher Jugendliteraturpreis 2025

Termin: 17. Oktober 2025, 17.30 bis 19.00 Uhr
Ort: Frankfurter Buchmesse

Am 17. Oktober 2025 werden auf der Frankfurter Buchmesse die Gewinner*innen des Deutschen Jugendliteraturpreises bekannt gegeben. Geehrt werden die Sieger*innen in den Sparten Bilderbuch, Kinderbuch, Jugendbuch und Sachbuch, das Preisbuch der Jugendjury sowie die Sonderpreisträger*innen Illustration "Gesamtwerk" und "Neue Talente". Die Veranstaltung wird von Vivian Perkovic moderiert und live gestreamt.

Der Deutsche Jugendliteraturpreis wird vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gestiftet und seit 1956 jährlich vergeben. Er ist insgesamt mit 72.000 Euro dotiert. Sie können die Veranstaltung auch im Livestream verfolgen, unter www.jugendliteratur.org. Eine Simultanübersetzung ins Englische steht vor Ort und im Livestream zur Verfügung.

Das Programm und weitere Informationen finden Sie [hier](#).
[Anmeldung](#)

Serafina-Preisverleihung

Preis für Illustration

Zum elften Mal verleiht die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur mit dem Börsenblatt und der Frankfurter Buchmesse die „[Serafina – Nachwuchspreis für Illustration](#)“. Die Jury hat fünf Illustratorinnen mit ihren Bilderbüchern nominiert. Auch in diesem Jahr stiftet die Augsburger Mediengruppe Pressedruck das Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro für die neuen Künstlertalente.

Die Preisverleihung findet am 15. Oktober 2025, 18 Uhr, am Stand der Gutenberg Stiftung (Halle 3.1/K 142/143) auf der Frankfurter Buchmesse statt.

[Pressemitteilung](#)

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Outstanding Books for Young People with Disabilities

IBBY-Empfehlungskatalog 2025

Alle zwei Jahre stellt das International Board on Books for Young People (IBBY) eine Auswahl von Büchern aus aller Welt zusammen, die sich mit dem Thema Behinderung befassen oder speziell für beeinträchtigte Kinder und Jugendliche gestaltet sind. In die Liste der "Outstanding Books for Young

People with Disabilities 2025" finden sich 40 Titel in 18 Sprachen. Der gedruckte Katalog ist über das [IBBY-Sekretariat](#) zu beziehen und steht aber auch kostenfrei als PDF (16,3MB) zum [Download](#) bereit.

Internationales Stipendienprogramm der Internationalen Jugendbibliothek Entdecken Sie die Welt der Kinderliteratur – in München!

Auch in diesem Jahr lädt die Internationale Jugendbibliothek Wissenschaftler*innen aus aller Welt ein, sich für das renommierte Stipendienprogramm zu bewerben – eine der wenigen internationalen Forschungsinitiativen im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur.

- ⇒ Verbringen Sie 6 Wochen bis 3 Monate in der weltweit größten Bibliothek für Kinder- und Jugendliteratur – mit Zugang zu mehr als 650.000 Büchern in 260 Sprachen.
- ⇒ Sie erhalten ein monatliches Stipendium von 1.300 €, fachliche Unterstützung und ein inspirierendes akademisches Umfeld auf Schloss Blumenburg in München.

Bewerben können sich Forschende mit einer nicht-deutschen Staatsbürgerschaft. Sehr gute Englisch- oder Deutschkenntnisse sind erforderlich.

Bewerbungsfrist: 30. September 2025

[Weitere Details und Infos zur Bewerbung finden Sie hier.](#)

Tagungsankündigungen

„Der Dachs schreibt hier bei Kerzenlicht“

Lesen und Literarisches Lernen mit Erwin Moser

Termin: 7. November 2025, 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: PPH Burgenland, Raum N1.2.12 (SR 15), Thomas-Alva-Edison-Straße 1, A-7000 Eisenstadt

Die Veranstaltung widmet sich dem Schriftsteller und Illustrator Erwin Moser (1954-2017), dessen Werke durch ihre fantasievollen Geschichten und die einfühlsame Darstellung von Geborgenheit seit Jahrzehnten Jung und Alt begeistern. Obwohl seine Erzählwelten und Illustrationen selten im Fokus literaturwissenschaftlicher Forschung standen, bieten sie ein enormes Potential für das literarische Lernen. Im Mittelpunkt der Fortbildung steht die Vorstellung einer neuen Publikation, die erstmals fachwissenschaftliche und fachdidaktische Erkenntnisse zu Mosers einzigartigem Werk bündelt. Das in der Reihe *FOKUS* der STUBE erscheinende Heft rückt gezielt die Potentiale seiner Texte für das literarische Lernen in den Fokus. Es beleuchtet Mosers unverkennbaren Stil, seine Kunst des Erzählens und Illustrierens und zeigt praxisnahe Ansätze auf, wie seine Werke zur Förderung von Lesekompetenz, literarischem Verstehen und kreativen Zugängen im Unterricht genutzt werden können.

[Weiterlesen](#)

Understanding the world –

Multiculturality, interculturality and global citizenship in picturebooks

10th European Network of Picturebook Research Conference

Date: 17 – 19 September 2025

Venue: Calouste Gulbenkian Foundation, Avenida de Berna 45A, Lisbon

The often cited and resonating metaphor of books acting as ‘windows, glass sliding doors and mirrors’ by Rudine Sims Bishop is now over 30 years old. It has had a huge impact on the world of children’s literature and what has become known as ‘multicultural literature’, ‘transnational literature’ or ‘global literature’ – that which according to Hadaway and McKenna facilitates ‘reading across the boundaries of culture, race, ethnicity, language, religion, social and economic status, sexual orientation, and physical and intellectual ability’.

[Continue reading](#)

"Auf den Spuren einer Didaktik des Kinderromans"

Termin: 23. und 24. September 2025

Ort: Goethe-Universität Frankfurt am Main, Campus Westend, IG-Farben-Nebengebäude –
NG 1.741a, Norbert-Wollheim-Platz 1, D-60323 Frankfurt am Main

Der Kinderroman kann sowohl in der Grundschule als auch in der frühen Sekundarstufe I im Kontext von Leseförderung und literarischem Lernen ein relevanter Unterrichtsgegenstand sein. Der Umgang mit dem Kinderroman ist seitens der Fachdidaktik allerdings selten systematisch betrachtet worden.

Weitere Informationen und das Programm zur Tagung finden Sie [hier](#).

Eine [Anmeldung](#) zur Tagung ist bis **7. September 2025** möglich.

Geschichten vom Gegenteil

Literaturforum zum 70. Geburtstag der Autorin Jutta Richter

Termin: 25. September 2025

Ort: Schelfenhaus, Schelfengasse 1, D-97332 Volkach

Jutta Richter wird 70. Sie zählt zu den ganz großen Namen in der deutschen Kinder- und Jugendliteratur. Sie schreibt Kindergedichte, Kinderbücher, Hörspiele, Theaterstücke und Lieder. Neben vielen anderen Preisen erhielt sie 2001 den Deutschen Jugendliteraturpreis für *Der Tag, als ich lernte, die Spinnen zu zähmen* (2000), 2005 den Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis für *Hechtsommer* (2004) und 2014 den Großen Preis der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur für ihr Gesamtwerk.

[Programm](#)

[Weiterlesen](#)

Fantastische Literatur macht Schule

Potenziale fantastischer Texte für Leseförderung und literarisches Lernen

Termin: 14. und 15. November 2025

Ort: Phantastische Bibliothek Wetzlar, Turmstraße 20, D-35578 Wetzlar

Die meisten Kinder lieben es, von fantastischen Geschichten aus ihrer eigenen hinaus und hinein in eine Welt voller Magie und Möglichkeiten getragen zu werden. Der vor fantastischen Publikationen überquellende Buchmarkt zeugt dabei vom großen Erfolg dieses Genres. Dessen ungeachtet finden fantastische Geschichten trotz bereits lange zurückliegender Erkenntnisse und Forderungen nur selten ihren Weg in die Literaturlisten der Schulen.

[Programm](#)

[Weiterlesen](#)

Tagungsankündigungen International

SIKJM Jahrestagung 2025

„Sachen gibts! Sachbücher für Kinder und Jugendliche“

Termin: 17. September 2025

Ort: Volkshaus Zürich, Stauffacherstrasse 60, CH-Zürich

Sachliteratur wird von Rezensierenden oft übersehen oder nur am Rande behandelt: Doch sie spielt in den Lektüren von Kindern und Jugendlichen eine bedeutende Rolle. Neben Büchern zu klassischen Themen wie «Weltall» oder «Dinosaurier» finden sich heute in den Regalen Sachbücher zu fast allen erdenklichen Themen von gesellschaftlichen Phänomenen bis hin zu kuriose Spezialwissen. Sachliteratur holt so im Idealfall auch jene Kinder und Jugendliche als Leser*innen ab, die weniger in Geschichten eintauchen mögen.

[Weiterlesen](#)

Call for Papers

Workshop: Narrating Emancipation in Cuban and Eastern European Graphic Storytelling

Analogies and Entanglements

(Deadline: September 15, 2025)

Throughout the 20th and 21st century graphic storytelling has served as a significant, though often underestimated means for disseminating and negotiating emancipation narratives. Such narratives play a pivotal role in socialist and post-socialist societies in Latin America and Eastern Europe since the Cold War and after 1989. For instance, in Cuba comic hero Elpidio Valdés was meant to show children and adults the courage of the 19th century anti-colonial fighters while his creator Juan Padrón transformed his experience in the USSR into a part of his graphic autobiography. In the Soviet Union image-text narratives about Cuba, such as the children's books by Vasily Chichkov,

VitalyKorzhikov or others, not only helped to reinforce the idea of the USSR's superiority as master and mentor of socialist emancipation, but in some cases emphasized the autonomy of Cuban cultural development, thereby challenging the official Soviet narrative. Regardless of such telling examples, little research has been conducted so far to unravel the role of graphic storytelling in emancipation discourses within these respective regions. Even fewer studies have explored comparative perspectives or transatlantic entanglements between Latin America—particularly Cuba, the “adored child of the socialist world” (Anne Gorsuch 2015: 520)—and Eastern Europe in this context.

[Continue reading](#)

Children's Literature and Graphic Narrative

(Deadline: 1st October 2025)

In recent years, publishers and children's book professionals have registered a new enthusiasm for comic and graphic narrative forms. Graphic narratives as children's literature offer an exciting new type of text for children and youth, providing important insights into the interests and capabilities of these youngsters as readers and as potential agents of change. Curiously, children's literature criticism has tended to ignore or, at best, marginalize comics and graphic narratives for young people. This “blind spot” in children's literature and comics criticism, as Charles Hatfield has called it on a number of occasions, is now being addressed. This reference text, *Children's Literature and Graphic Narrative*, will be a part of Routledge's exciting new series, *Introductions to YA and Children's Literature*. This volume, aimed at graduates / undergraduates new to the field as well as scholars of children's literature and graphic narrative, will balance foundational information about these two fields and key topics with new developments and trends related to children's literature and graphic narrative, broadly described. Please consider submitting a proposal!

[Continue reading](#)

4th International Conference on Children and Young Adults' Literature

Nonsense and the Absurd in Children's and YA Literature

(Deadline: October 15, 2025)

Children's and young adult (CAYA) literature has long embraced elements of nonsense and absurdity, weaving them into stories that challenge logic, subvert norms, and broaden imaginative boundaries. From Lewis Carroll's surreal wordplay to the zany plots of modern graphic novels, nonsense and the absurd are not just for entertainment but also serve as powerful tools for exploring deeper themes of identity, authority, and meaning. Defined as “a genre of narrative literature which balances a multiplicity of meaning with a simultaneous absence of meaning,” nonsense plays with the “rules of language, logic, prosody and representation, or a combination of these,” referring back to “a sense that itself cannot be assumed.”

[Continue reading](#)

AKJ-Herbstseminar 2026

Literatur braucht Raum! Neue Impulse für die Vermittlung

(Einreichfrist: 20. Oktober 2025)

Die alarmierenden Befunde jüngster Leseleistungsstudien zeigen, dass jedes vierte Kind am Ende der Grundschulzeit nicht sinnentnehmend lesen kann. Es gilt daher, das Recht auf Bildung, Chancengerechtigkeit und aktive Teilhabe zu stärken – auch und gerade für bildungsbenachteiligte oder sprachferne Kinder.

Fächerübergreifend und über die gesamte Kindheit und alle Lebensbereiche hinweg braucht es daher Raum und Zeit für die Begegnung mit Büchern. Denn Literatur fächert nicht nur faszinierende fiktive Welten auf, sondern eröffnet auch neue Perspektiven auf die Wirklichkeit.

[Weiterlesen](#)

Listening to Each Other's Voices

IBBY Canada

(Deadline: November 1, 2025)

In 1946, Jella Lepman opened the first international exhibition of books for children and young people in the firm belief that books are bridges for understanding and agreement among the peoples of the world. Today, bridges to understanding are needed more than ever. The 2024 IBBY World Congress in Trieste encouraged strengthening and building more bridges by giving every child a good book. The 2026 Congress in Ottawa will further this momentum by encouraging deep listening to the voices and stories in good books and among readers. In line with IBBY's and IBBY Canada's missions to promote international understanding through exceptional international children's literature the theme "Listening to Each Other's Voices" was chosen for the 2026 Congress.

[Continue reading](#)

Second Conference of the European Children's Literature Research Network

European Children's Literature and Sports

(Deadline: 1st December 2025)

The introduction of the modern Olympic Games in 1894 was seen as a revival of the ancient games in Olympia and paved the way for modern mass sport. Gymnastics and sports clubs dedicated to health, physical training and socializing sprang up all over Europe. This development was directly linked to social and economic progress, which allowed wider sections of the population to enjoy "leisure" for the first time. As early as 1906, picture books such as *Sport und Spiel* (Sport and Play, 1906) by Karl F. E. von Freyhold reflected this development for children.

[Continue reading](#)

1/2026 for the journal Dzieciństwo. Literatura i Kultura

Studio Ghibli Films and Beyond

(Deadline: January 4, 2026)

In 2015, when Studio Ghibli – founded by Hayao Miyazaki, Isao Takahata, and Toshio Suzuki – celebrated its 30th anniversary, Anthony Lioi aptly described it as "one of the most influential animation studios in the world," attracting not only a devoted fanbase but also growing academic

attention thanks to its “global reach, cinematic force, and thematic range,” including, among others, “the long-term effects of industrial waste (*Nausicaä*); the damage done by atomic bombs (*Grave of the Fireflies*, *My Neighbor Totoro*); the relationship of ecotopia and artificial intelligence (*Castle in the Sky*); the resistance of animals to habitat loss (*Pom Poko*); the destruction of forests by industry (*Princess Mononoke*); and the persistence of deep time in the present (*Ponyo*)”.

[Continue reading](#)

Impressum

Herausgeber: Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung (ÖG-KJLF), Universitätscampus, Spitalgasse 2, Postfach: Kinder- und Jugendliteratur, A-1090 Wien; E-Mailadresse: oegkjlif@univie.ac.at, Homepage: <https://oegkjlif.univie.ac.at/>

Sofern Sie noch nicht Mitglied der ÖG-KJLF sind und Mitglied werden wollen, füllen Sie dazu bitte unser [Beitrittsformular](#) aus und schicken Sie es unterschrieben und ausgefüllt an uns zurück.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie ihn bitte mit dem Betreff „*abmelden*“ [an uns zurück](#).